



Nachhaltige Zusammenarbeit mit Lieferanten

Wallisellen, 10. Mai 2017

Bio Partner Schweiz AG im Überblick

Anzahl Mitarbeiter: 249
Anzahl Kunden: 4'000
Anzahl Artikel: 10'000
Anzahl LKW 18

Lager und Umschlag:
10'000 m²

Warenlager: **5**
Temperatur- und
Luftfeuchtigkeitszonen

Paletten- und
Lagerplätze: **7'500**



Auslands-Standorte:

- DE-Rosbach
- DE-Obergünzburg
- RU-Arad

Geschäftsfelder & Kunden

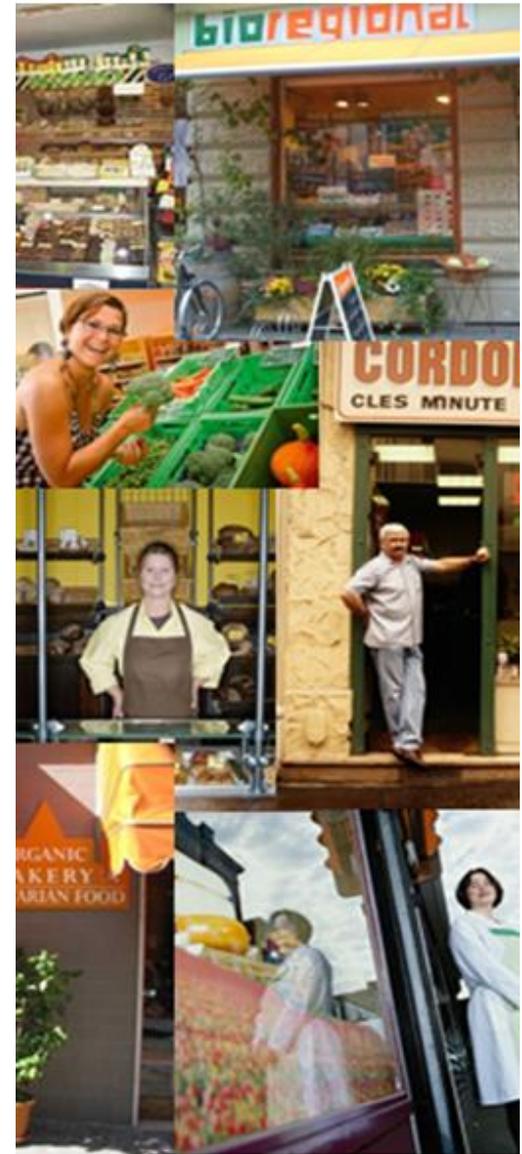
FACHHANDEL

DETAILHANDEL

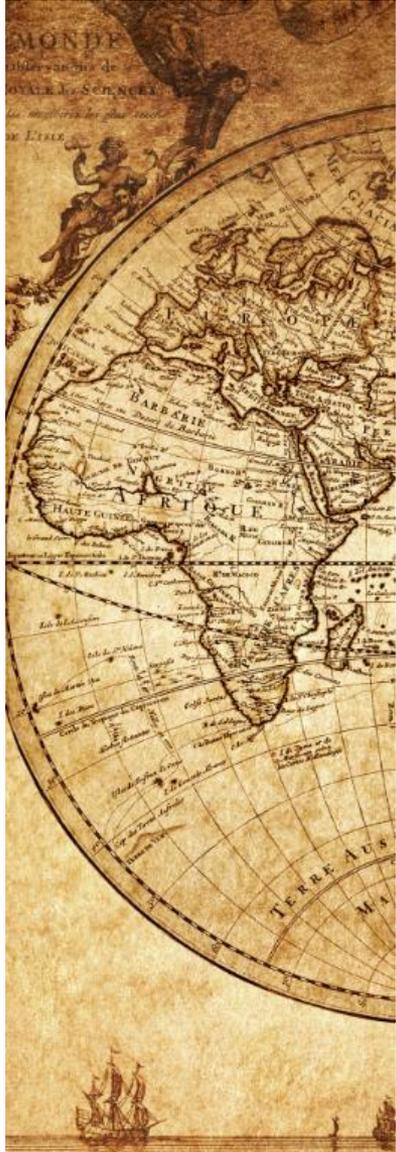
GASTRONOMIE

ROHSTOFFHANDEL

E-COMMERCE



Der Rohstoffhandel im Überblick



Mitarbeitende: 16

- Schweiz: 9
- Deutschland: 4
- Rumänien: 3

Freie Mitarbeiter: 4

- Italien: 1
- Mexico: 1
- Türkei: 2

Kunden: 300 Industrie- und Verarbeitungsbetriebe

Lieferanten: 94 Produzenten aus aller Welt

Produkte: 800 Produkte aus aller Welt

Nachhaltige Zusammenarbeit



Warum?

auffallen

Mitbewerber

Marketing Trend

Zukunft

Kundenwunsch

Nachhaltigkeit in der Zusammenarbeit

Langfristigkeit – Über die aktuelle Situation hinaus schauen

Stabilität – Bringt Sicherheit und Planbarkeit in das Geschäft

Ressourcen – Aufbau und Überwachung von neuen Produzenten ist zeitintensiv

Transparenz – Langfristige Partner bleiben treu, Kommunikation gegenüber Kunden und Partner

Absicherung – Anteil Bio wird weiter wachsen, Mengen sind begrenzt



- **Langjährige, persönliche und faire Beziehungen**



- Nachhaltiger Treibstoff



- Minimierung und Recycling von Lebensmittelabfällen



- Beschäftigung von Auszubildenden



- Fördern biologischer Saatgut-Züchtungen



- Unabhängige Bewertung der Nachhaltigkeitspraxis

Loyalität – Wir werden auch bei schlechten Ernten berücksichtigt

Qualität – Gemeinsamer kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Sicherheit – Unsere Partner kennen unsere Kunden und ihre Erwartungen

Verlässlichkeit – Beständige Partner, auf die wir zählen können

Faire Preise – Preisschwankungen fallen weniger stark aus

Stabilität – Sicherheit, Planbarkeit

Vertrauen – Durch intensiven Kontakt und fairen Umgang

Unterstützung – Finanzielle, Zertifizierungen, Herausforderungen

Faire Preise – Eine Zukunft für alle



Klassische Bewertung – Grundlage Lieferungen und Servicegrad

Besuche – Regelmässig vor Ort

Fragebogen – Fragebogen zu sozialen Standards

BSCI Selbstdeklaration – Selbstdeklaration (Business Social Compliance Initiative)

Fair Trade/ BSCI Zertifizierungen – Unterstützen wir, teilweise finanziell

Bio Suisse – Soziale Standards

Auszug aus den Beschaffungsländer



Lieferantenbewertung und Tücken

Heterogene Lieferantenstruktur – Herausforderung eine gerechte Bewertung zu finden

Kulturelle Unterschiede – Zu berücksichtigen

Fair Trade Zertifizierung – Lieferanten die Fair wirtschaften, Standort nicht zertifizierbar

Wertschöpfungsketten - Bei zusammengesetzten Produkten schwierig

Zulieferer unser Produzenten – Nicht möglich alle zu besuchen/ auditieren

Ressourcen – Dieses knappe Gut bestmöglich einzusetzen

Herkunft – Nur auf eine Herkunft zu setzen ist Riskant

Preis – Kunden sind unter Preisdruck (EUR, Konkurrenz aus dem Ausland etc.)

Keine Zertifizierung – Aber höherer Preis

Kunden Treue – Der Key um Projekte weiter zu fördern und aufzubauen

Logistik – Ökologische Transporte sind zum Teil teurer

biopartner

Ihr Schweizer Bio-Grosshändler